

PRAXISBLATT VERSICHERUNGEN FÜR TRÄGERVEREINE OFFENER WERKSTÄTTEN

Von folgenden Versicherungen wissen wir, dass sie sich auf Vereine, gemeinnützige Organisationen sowie soziokulturelle Zentren spezialisiert haben. Wir bitten um Verständnis, dass wir zu den Anbietern keine Empfehlung abgeben können.

- Ecclesia Versicherungsdienst GmbH
Klingenbergstraße 4
32758 Detmold
Tel. (0 52 31) 6 03-0
Fax: (0 52 31) 6 03-1 97
www.ecclesia.de
- Bernhard Assekuranz
Mühlweg 2b
82054 Sauerlach (b. München)
Tel. (0 81 04) 89 16 28
Fax: (0 81 04) 89 17 35
www.bernhard-assekuranz.com
E-Mail: jugend@bernhard-assekuranz.com
- Jugendhaus Düsseldorf e.V.
Tel. (02 11) 46 93-0
Fax: (02 11) 46 93-1 20
Versicherungsvermittlungs- und Service GmbH
www.jugendhaus-duesseldorf.de
E-Mail: jhd@jugendhaus-duesseldorf.de

Beispiel für die Versicherung von Offenen Werkstätten:

Das Haus der Eigenarbeit (HEi) hat sich für den Abschluss folgender Versicherungen entschieden:

- **Geschäfts- und Betriebsversicherung**
 - Feuerversicherung
 - Einbruchdiebstahlversicherung inkl. Vandalismus
 - LeitungswasserversicherungVersicherungsgesellschaft: Gothaer Versicherungsbank VVaG
Niederlassung Bayern, Postfach 2847; 90013 Nürnberg, Tel.: 0911-5304-0
- **Haftpflichtversicherung**

Versichertes Risiko:

 - Verein stellt Werkstätten/Räume zur Verfügung
 - Herstellung von kunsthandwerklichen Gegenständen
 - Mitglieder-Anzahl < 150
 - Besucher-Anzahl < 50 pro Tag
 - Gastronomie-Risiko: Ja, nur gelegentlich
 - Feuerhaftung für Schäden am angemieteten Gebäude durch Brand (bis zu € 600.000)Versicherungsgesellschaft: Volksfürsorge Sachversicherung

Das Versicherungskonzept für die Geschäfts- und Betriebsversicherung sowie für die Haftpflichtversicherung wurde von Bernhard Assekuranz für soziokulturelle Zentren erstellt (s.o.).

Tipp: Wenn in einem Verein ständig oder regelmäßig Getränke und /oder Speisen ausgegeben werden, muss das Risiko einer Lebensmittelvergiftung in die Haftpflichtversicherung mit eingeschlossen werden.